

# Eifeler - NSU - Freunde

Bericht von Stefan Bauer aus 56769 Mannebach

## Elefantentreffen am Nürburgring 13.02.09 – 15.02.2009

### Elefantentreffen - Was ist das?



Als im Januar 1953 der Fahrer einer Zündapp KS 601 einige Marken-Kollegen aus Neugier, wer denn noch so winterfest war wie er, in seinen Garten einlud (es kamen drei!), wusste er noch nicht, dass dieses "Treffen" aus Platzgründen bereits 1956 an der Solitude nahe Stuttgart stattfinden sollte. Dort bekam das Treffen auch seinen Namen; die KS 601 wurde liebevoll auch als "Grüner Elefant" bezeichnet.

Ab 1961 traf man sich am Nürburgring. Mittlerweile war es natürlich kein Markentreffen mehr. 1977 war dann das schwarze Jahr des Treffens. Mit 30.000 Teilnehmern war das Treffen kaum noch zu managen und wurde in den

folgende Jahren abgesagt.

Doch diese Zeiten sind vorbei. Mittlerweile findet das Treffen jährlich am Nürburgring statt. Und was wir dort erlebten geht auf keine Kuhhaut und das erzähle ich euch jetzt.

Die Idee am Treffen teilzunehmen kam von Wolfgang, der nach 32 Jahren „Elefantentreffen Abstinenz“ nun endlich noch mal stilgerecht mit seinem Maxgespann sowie seiner kleinen 2-Takt Fox zum Ring wollte. Madeleine samt Freund und Alex durften auch nicht fehlen.

Es wurde kurz rundtelefoniert und Mario, Jörg und ich fanden ebenso den Weg auf unseren Quickly's.

Der Haken an der Sache ist, das Petrus mit **Minus** 10 Grad Celsius sowie ca. 20cm Neuschnee uns die Sache nicht gerade vereinfachte. Dennoch ließen wir uns nicht abschrecken. Hänger raus, Mopeds drauf und hoch zum Ring.



Am Nürburgring angekommen. Trafen wir Wolfgang, der bei lauter ACDC Musik und einer leckeren Dosen Ravioli den Tag locker angehen ließ. Standesgemäß mit einem Ledermantel der 30er Jahre bekleidet erkundeten wir den Zeltplatz und knüpften Kontakte der besonderen Art. Unter den ca. 1000 Bikern gab es einige curiose Umbauten zu bestaunen.

Ich jedenfalls habe noch nie ein NSU Maxgespann mit einem Hatz Dieselmotor gesehen, welches aus einer Rüttelplatte stammt. Höchst Verwunderlich, das die Karre auch noch läuft. Wer eine Vorliebe für Ost Marken hat, kam voll auf seine Kosten. MZ, URAL, DNEPR, JAVA waren zu hauf vertreten um nur einige Motorradmarken zu nennen.



Dann kam der weitere Knaller. Seitenwagengespanne mit einem Scooter als Beiwagen, wahrscheinlich auf einer Kirmes entliehen. Wer kommt auf so Ideen?



Hier gibt es soviel zu sehen, dass die Zeit im Flug verging. Am Nachmittag fanden noch Bikerspiele statt, wo ich beim Mohrenkopffessen den ersten Platz belegt, aber nur deshalb, weil ein Besoffener unserem Mario den Mohrenkopf klaute. „Mario Kenner“ wissen wovon ich spreche.



Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende welches wir 2010 wiederholen werden. Vielleicht habe ich Euer Interesse wecken können und es schließen sich einige NSU'ler unserem Gelage am Nürburgring an.

Was die Fahrzeuge betrifft, haben alle NSU's das Wintertreffen überlebt, sofern man sie vorher mit WD40 einsprüht und nach dem Treffen wieder auf Vorderglanz poliert, damit das Salz der Eifel keine Spuren hinterlässt.

P.S. : Hab jetzt noch Bauchweh vom Lachen.

Stefan Bauer